

Awareness-Arbeit bei der Baustelle 2024

Was ist Awareness-Arbeit?

„Awareness“ ist ein englisches Wort. Es bedeutet auf Deutsch: Bewusstsein oder Achtsamkeit. Awareness-Arbeit umfasst das Bewusstsein und die Aufmerksamkeit für Situationen, in denen die Grenzen anderer überschritten werden oder wurden. Diese Arbeit ist ein zentraler Bestandteil transformativer Gerechtigkeit, die ihren Ursprung in Schwarzen und Indigenen Bewegungen hat. Das Awareness-Team ist für alle Teilnehmende sowie die Veranstaltenden da und unterstützt dich,

- wenn Sie sich nicht wohl fühlen,
- wenn jemand Sie schlecht behandelt hat,
- wenn Sie Ableismus oder eine andere Form von Benachteiligung erleben.

Wie arbeiten wir?

Auf der Baustelle herrscht eine klare Null-Toleranz-Politik gegenüber Rassismus, Antisemitismus, Sexismus, Queerfeindlichkeit, Transfeindlichkeit, Ableismus, Adultismus, Klassismus und jeder Form von Diskriminierung. Wir sind uns bewusst, dass manche Menschen wegen mehrerer ihrer Eigenschaften benachteiligt werden. Sie erleben oft andere und besondere Probleme im Vergleich zu Menschen, die nur eine Art von Benachteiligung erfahren.

Unsere Aufgabe ist es, Betroffene zu unterstützen, ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt zu stellen und sie in stressfreien Umgebungen zu betreuen. Dabei handeln wir parteilich im Interesse der Betroffenen, gewähren Anonymität und Vertraulichkeit. Das Ziel von Awareness Arbeit ist es, dass Betroffene sich wieder sicherer fühlen können und den Ort nicht verlassen müssen.

Welche Unterstützung gibt es?

Wie erkenne und erreiche ich euch?

Bei der Tagung gibt es zwei **Unterstützungs-Teams**:

Ein Unterstützungs-Team heißt „Awareness-Team“. Das Awareness-Team trägt **orangene Westen**. Falls Sie uns brauchen, aber nicht finden, erreichen Sie uns unter der +49 15733994879. Wir versuchen Sie schnellstmöglich zu finden. In der Regel finden Sie uns immer mindestens zu zweit an, bitte zögern Sie nicht, uns jederzeit anzusprechen.

Das zweite Unterstützungs-Team ist dafür da, dass alle Menschen gut in allen Räumen ankommen. Das Unterstützungs-Team trägt **gelbe Westen**. Es kann Ihnen helfen,

- wenn Sie etwas nicht finden,
- wenn Sie Fragen haben,

- wenn Sie Unterstützung benötigen, weil es eine Barriere gibt.

Rückzugs- und Awareness-Raum

Wenn Sie **Ruhe** brauchen, gibt es einen **Rückzugs-Raum**. Der Rückzugsraum ist in einem anderen Gebäude. Ein Weg führt vom Hauptgebäude zum Ruhe-Raum. **Den Ruheraum ist der Raum Brandenburger Tor.**

Der Awareness-Raum ist **ein anderer Raum**. Er dient als Umgebung für Gespräche und Betreuung eines Awareness-Falls, während der Ruheraum als Rückzugsort zur Entspannung genutzt wird.

Der Awareness-Raum ist der Raum Tiergarten im Erdgeschoss im Haus 2.

Die Wege sind mit bunter Kreide markiert. Wenn Sie zum Ruhe- oder Awareness-Raum möchten, können Sie die Personen mit den gelben Westen ansprechen. Sie werden Ihnen helfen.

Ableistische Alltagsdiskriminierung

Bei der „Baustelle Inklusion“ geht es in diesem Jahr um **Ableismus**. Ableismus ist eine Form von Benachteiligung. Das Wort Ableismus kommt vom englischen Wort „ability“. Dieses Wort bedeutet auf Deutsch: Fähigkeit. Ableismus bedeutet: **Menschen werden benachteiligt, weil sie bestimmte Sachen nicht machen können**. Oder weil andere Menschen denken, dass sie bestimmte Sachen nicht machen können. Dabei brauchen sie oft nur Hilfs-Mittel, um die Sachen machen zu können.

Ableismus kann sich im Alltag in verschiedenen Formen äußern, wie z.B. sprachlicher Abwertung, unsensiblen Fragen oder ignorantem Verhalten. Auch vermeintlich gut gemeintes Verhalten, wie übermäßige Fürsorge oder Lob für alltägliche Dinge, kann ableistisch sein. Es ist wichtig, die Herausforderungen und Diskriminierungserfahrungen von Menschen mit Behinderungen anzuerkennen und ihnen aktiv zuzuhören, ohne Mitleid zu zeigen, sondern ihre Stärken und Fähigkeiten zu würdigen.

REACT

Respect, Education, Awareness & Community Transformation

@E-Mail: reacttransform@gmail.com